

**LANDTAG**

Schlossplatz 1-3
65183 Wiesbaden
Telefon: 0611 350 665
Fax: 0611 327 601 665
b.kaffenberger@ltg.hessen.de

WAHLKREIS

Wilhelminenstr. 7A
64283 Darmstadt
Telefon: 06151 788 550
Fax: 06151 788 168
info@bijankaffenberger.de

Pressemitteilung

05.11.2020

Bijan Kaffenberger (SPD): Schwarzgrün gibt bis 2022 gestecktes Ziel des Glasfaserausbaus an Schulen auf

Der digitalpolitische Sprecher der SPD-Fraktion, Bijan Kaffenberger, hat die Weigerung der schwarzgrünen Landesregierung, die Kommunen bei dem Ausbau des Glasfasernetzes an Schulen zu unterstützen, stark kritisiert. Dass die Koalition darüber hinaus ihr Ziel aufgegeben habe, bis 2022 alle Schulen an das Netz anzuschließen, passe in das traurige Bild.

Kaffenberger erklärte dazu am Donnerstag in Wiesbaden: „Während der Pandemie steht besonders unser Bildungssystem vor neuen Herausforderungen. Damit digitale Lehr- und Lernformate auch tatsächlich umgesetzt werden können, brauchen unsere Schulen Glasfaseranschlüsse. Stand Juli 2020 sind laut Digitalministerium 1.998 der insgesamt 2.006 Schulen mit Breitband ((V)DSL, Koax/Kabel oder Glasfaser) oder Richtfunk versorgt. Eine DSL-Anbindung ist für Schulen allerdings keine ausreichende digitale Infrastruktur und reicht maximal für hybriden Unterricht in einer Klasse. Erst 623 Schulen verfügen über einen Glasfaseranschluss.“

Noch im September habe die Digitalministerin bei [hr-iNFO](#) davon gesprochen, dass es das Ziel der Regierung sei, bis 2022 eine flächendeckende Anbindung realisiert zu haben. Um die Glasfaseranbindung aller Schulen sicherzustellen, müsste das Digitalministerium jedoch die eigene Breitband-Förderrichtlinie ändern und zusätzliches Geld in die Hand nehmen, um den kommunalen Eigenanteil beim geförderten Breitbandausbau zu übernehmen, sonst könne sie ihr Ziel nicht erreichen. Einen Antrag der SPD-Fraktion mit der entsprechenden Forderung ([Drs. 20/3918](#)) sei allerdings gestern im Digitalausschuss abgelehnt worden.

„Schwarzgrün weigert sich, in der aktuellen Situation die Kommunen beim Breitbandausbau zu unterstützen. Auch wenn den Worten der Digitalministerin endlich Taten folgen müssten, sieht es danach im Moment nicht aus. In einem neuen Antrag der Regierungsfaktionen wurde aus dem einst formulierten Ziel nun ein ‚möglichst bis 2020‘ gemacht. Das ist nichts weiter als ein geordneter Rückzug“, kritisierte Kaffenberger. Offensichtlich habe Schwarzgrün selbst erkannt, dass sie ihr gestecktes Ziel ohne zusätzliche Maßnahmen, zu denen sie offenbar nicht bereit sind, nicht erreichen können, zeigte sich der Abgeordnete enttäuscht.